

## 2. Sitzung des Begleitausschusses im Kooperationsprogramm Interreg Polen - Sachsen

Die Tagung fand am 14.10.2015 diesmal auf Schloss Kliczków statt.

Der Geschäftsführer der Euroregion Neisse nahm teil.

Der Schwerpunkt lag auf der Diskussion und Bestätigung des Programmhandbuchs, welches unerlässlich für den Start der Antragstellung und Projektannahme ist. Inbegriffen darin sind auch die Rahmenregelungen für den KPF. Die beiden Seiten der ERN hatten sich intensiv damit auseinandergesetzt und konnten in die Diskussion ihre Sichtweise einbringen.



Ein Kompromiss musste zur max. Förderhöhe eines Kleinprojektes gefunden werden. Am Ende wurde der Betrag von max. 20.000 € beschlossen.

Es war die weitere Art und Weise zur Bearbeitung des Leuchtturmprojektes „**Grenzüberschreitende Vorbeugung und Bekämpfung von Hochwasser und Naturkatastrophen im Zuflussgebiet der Lausitzer Neiße**“ zu regeln.

Die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit dieses Vorhaben zu realisieren fand Anerkennung.

Der Vorsitzende gab die Termine der nächsten Calls für Projekteinreichungen bekannt:

Prioritätsachse	Aufruf	Einreichung bis
I. Gemeinsames Natur- und Kulturerbe	23.11.2015	15.01.2016
II. Regionale Mobilität		
III. Grenzübergreifende Aus- und Weiterbildung	07.12.2015	01.02.2016
IV. Partnerschaftliche Zusammenarbeit und institutionelles Potential	04.01.2016	01.03.2016

Ein Wermutstropfen blieb.

Leider ist zum jetzigen Zeitpunkt der Antragsgenerator noch nicht betriebsbereit. Die Antragsteller müssen vorerst mit Alternativen vorliebnehmen.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter der Adresse:

Gemeinsames Sekretariat PL-SN 2014-2020

Herr **Paweł Kurant**

Tel. +48 71 7580 946

E-Mail: [Pawel.Kurant@plsn.eu](mailto:Pawel.Kurant@plsn.eu)